

An den Schulleiter des
Nellenburg Gymnasiums

Klasse 8c

21.03.2010

Sehr geehrter Herr Vollmer,

wir, die Klasse 8c, hatten einen Geistesblitz: Wie wäre es, wenn die gesamte Klassenstufe 8 am Ende des Schuljahres eine einwöchige Reise nach England antreten würde? Mit Sicherheit würde eine solche Fahrt eine Verbesserung unserer Englischkenntnisse nach sich ziehen. Aber es gibt noch weitere gute Argumente für unseren Vorschlag, die wir Ihnen nun schildern möchten.

Eine Unternehmung wie diese führt dazu, dass der Klassenzusammenhalt gefördert wird. Des Weiteren ist da der landeskundliche Aspekt. Man erfährt sehr viel über die englische Sprache, die englischen Sitten und Kulturen sowie über die Geschichte Englands. Wir würden bekannte Städte wie z.B. die Hauptstadt London und deren Sehenswürdigkeiten und Museen besichtigen, was wiederum zu unserem Allgemeinwissen beiträgt. Auch könnten wir dann zwischendurch in kleineren Gruppen durch die Straßen Londons ziehen, was sicher ein Super-Erlebnis wäre.

Doch das den größten Ausschlag gebende Argument ist, dass wir im Zusammenleben mit der Gastfamilie gezwungen sind, Englisch zu reden, so dass wir intensive Erfahrungen in der Kommunikation auf Englisch gewinnen könnten. Unsere englischen Sprachkenntnisse würden sich also nach dem Ausflug wesentlich verbessert haben.

Aus diesen guten Gründen würden wir uns sehr freuen, die Fahrt nach England antreten zu dürfen. Wir bitten Sie, sich unseren Vorschlag noch einmal durch den Kopf gehen zu lassen, und hoffen, dass wir Sie überzeugen konnten.

Mit freundlichen Grüßen

die Klasse 8c